

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT PSYCHOTHERAPIE

nach § 11 PsychThG

WBP c/o Bundespsychotherapeutenkammer · Klosterstraße 64 · 10179 Berlin

Berlin, 13.10.2014

Herrn
Karl-Heinz Schuldt
Vorsitzender der AGHPT
Österbergstraße 4
72074 Tübingen

Telefon
030 278785-0

Fax
030 278785-44

E-Mail
wbp@bptk.de

Seite
1 von 2

Gutachtenverfahren Humanistische Psychotherapie

Sehr geehrter Herr Schuldt,

vielen Dank für Schreiben vom 2. Oktober 2014, in dem Sie sich nach dem aktuellen Stand des Verfahrens der Begutachtung der Humanistischen Psychotherapie erkundigen.

Der Wissenschaftliche Beirat Psychotherapie (WBP) hat sich in den vergangenen beiden Sitzungen ausführlich mit den Erläuterungen im Antwortschreiben der AGHPT vom 10. Juni 2014 auseinandergesetzt. Im Ergebnis ist der Beirat in seinen Beratungen zu der Einschätzung gekommen, dass einige der zentralen Fragen des WBP im Schreiben vom 27. Februar 2014 noch nicht bzw. noch nicht ausreichend beantwortet wurden.

Unabhängig davon möchten wir jedoch unter Bezugnahme auf unser Schreiben vom 9. Februar 2012 darauf hinweisen, dass der WBP keine gesonderten Feststellungen der wissenschaftlichen Anerkennung eines Verfahrensbegriffs oder der Einheitlichkeit eines Psychotherapieverfahrens vornimmt. Das Ergebnis der Prüfung, ob die Humanistische Psychotherapie als ein einheitliches Psychotherapieverfahren gelten kann und ggf. welche Methoden diesem Verfahren zuzuordnen sind, kann erst im Kontext des gesamten Gutachtenverfahrens einschließlich der Prüfung der Evidenz hinsichtlich des Nutzens und möglichen Schadens des psychotherapeutischen Ansatzes und der zugeordneten Methoden vorgelegt werden.

Erster Vorsitzender:
Prof. Dr. Günter Esser

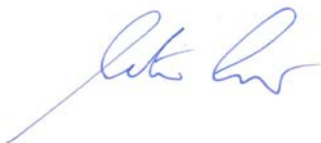
Stellvertretender Vorsitzender:
Prof. Dr. Manfred Cierpka

**Wissenschaftlicher Beirat
Psychotherapie**
c/o BundesPsychotherapeuten-
Kammer
Klosterstraße 64
10179 Berlin
Tel.: 030 278785-0
Fax: 030 278785-44
wbp@bptk.de
www.wbpsychotherapie.de

Derzeit ist der WBP noch mit der Bewertung der von Ihnen eingereichten empirischen Studien befasst, die die Wirksamkeit der Humanistischen Psychotherapie belegen sollen. Parallel erfolgte gemäß den Vorgaben des Methodenpapiers eine systematische Literaturrecherche, um ggf. weitere relevante empirische Studien zu dem zu prüfenden psychotherapeutischen Ansatz identifizieren zu können. Nach dem gegenwärtigen Stand der Begutachtung gehen wir davon aus, dass das Ergebnis der Studienbewertungen Ende 2015 vorliegen wird. Um die verschiedenen Aspekte der Frage der Einheitlichkeit der Humanistischen Psychotherapie mit Vertretern der AGHPT diskutieren zu können, haben wir für die Sitzung des WBP am Montag, den 21. September 2015 ein Hearing geplant. Diesen Termin möchten wir Sie bitten, sich bereits jetzt vorzumerken. Eine gesonderte Einladung zu dem Hearing werden Sie dann zu gegebener Zeit erhalten.

Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Günter Esser
Erster Vorsitzender
Wissenschaftlicher Beirat Psychotherapie